



Pressemitteilung

Bearbeitungszeiten nach Grundstücksverkäufen am Neumarkt sind inakzeptabel

Mit Sorge verfolgt die GHND die schleppende Entwicklung am Dresdner Neumarkt. Nachdem der Finanzausschuss der Landeshauptstadt den Verkauf des Quartiers VII-2 an den Investor KIM beschlossen hatte, wurde der Grundstückskaufvertrag jetzt zwischen der Landeshauptstadt und dem Investor vollzogen.

Aus der von der Sächsischen Zeitung am 4. Februar 2013 veröffentlichten Pressemitteilung geht jedoch hervor, dass mit einer Fertigstellung des Quartiers nicht vor Mitte/Ende 2017 zu rechnen ist. Der Investor betont die lange Planungsphase, angefangen von den archäologischen Grabungen bis zur Genehmigung des Bauantrages. Nachdem klar ist, wie und in welcher Qualität das Quartier bebaut werden soll, leuchtet es nicht ein, weshalb solch lange Planungszeiten zustande kommen. Wir fordern alle Beteiligten – insbesondere den Investor, das Landesamt für Archäologie, das Stadtplanungsamt und das Bauamt – auf, zügig für einen entsprechenden Baubeginn zu sorgen. Nach unserer Auffassung könnte dieser im Sommer 2014 liegen, d. h. ein Jahr früher als bisher geplant. Dies ist umso wichtiger, da die Bauarbeiten am Neumarkt momentan fast ganz zum Erliegen gekommen sind – an einem innerstädtischen Standort, welcher täglich von Tausenden von Touristen frequentiert wird und der für Dresden einen Wirtschaftsfaktor darstellt. Für die bereits getätigten Investitionen ist es in erheblichem Maße verlustreich, dass die Fertigstellung des Dresdner Neumarktes nicht vorankommt.

Bedenkt man, dass für Industrieansiedlungen in dieser Stadt eine „Task Force“ geschaffen wurde, so sind die langen Bearbeitungszeiten am Neumarkt bis es zu einer Baugenehmigung kommt, umso inakzeptabler. Die Landeshauptstadt Dresden hat nicht nur Verantwortung für ihre eigenen Investitionen, sondern auch für die von Dritten. Die Außenwirkung des momentanen Stillstandes ist jedenfalls verheerend!

Der Vorstand

Dresden, 07.02.2013

Geschäftsführender Vorstand:
Birgit Lucas
Torsten Kulke
Dr. Stefan Hertzog

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Rampische Straße 29, 01067 Dresden
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 50
Pavillon (03 51) 496 51 54
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626
Steuer-Nr.: 201/140/17405

E-mail: info@neumarkt-dresden.de
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10
(BIC): OSDDDE81XXX